



Frau
Judith Skudelny
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Ulrich Nußbaum
Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 7640
FAX +49 30 18615 5105
E-MAIL buero-st-n@bmwi.bund.de
DATUM Berlin, 27. September 2018

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat September 2018 Frage Nr. 297

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Welchen Sachstand und welche Verhandlungsposition hat die Bundesregierung bezüglich des Entwurfs der „Renewable Energy Directive II (RED II)“ zur Überarbeitung der „Renewable Energy Directive“, insbesondere bezüglich der Regelungen zur Anrechnung der Nutzung synthetischer Kraftstoffe auf die Reduktionsziele?

Antwort:

Die Verhandlungen über die Novelle der EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED II) wurden am 14. Juni 2018 durch eine informelle Einigung im Trilogverfahren zwischen Europäischer Kommission, Europäischem Parlament und Rat abgeschlossen. Am 27. Juni hat der Rat auf Ebene des Ausschusses der Ständigen Vertreter (AStV) der informellen Einigung formell zugestimmt. Der vereinbarte Rechtstext enthält die Klarstellung, dass synthetische Kraftstoffe auf den nationalen Beitrag zum EU-2030-Ziel für erneuerbare Energien sowie die Inverkehrbringerverpflichtung für Kraftstoffanbieter nach Art. 25 der RED II anrechenbar sind, soweit sie mit erneuerbarem Strom hergestellt wurden. Zudem enthält der vereinbarte Rechtstext die Regelung, dass die Europäische Kommission eine Methodik zur Anrechnung von aus dem Stromnetz entnommenem erneuerbarem Strom für die Herstellung von synthetischen

Kraftstoffen erarbeiten und bis Dezember 2021 im Rahmen eines delegierten Rechtsakts vorschlagen soll. Damit soll geregelt werden, unter welchen Bedingungen Netzstrom als erneuerbarer Strom angerechnet werden kann. Für einen solchen Auftrag an die Europäische Kommission hatte sich die Bundesregierung im Rahmen der Trilogverhandlungen eingesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Schmidt', written over the text 'Mit freundlichen Grüßen'.
